



Gefühle gegen Gewalt

Lernen fürs Leben - das Gelsenwasser-Schulprojekt

Lernen fürs Leben – das komme an den meisten Schulen zu kurz, fand die Gelsenwasser AG und rief das Gelsenwasser-Schulprojekt ins Leben. Seit 2003 werden hier Projekte unterstützt, bei denen Schüler über den Lehrplan hinaus gefördert werden. In Herten funktioniert's bestens.

„Ashley jo, das bin ich – geh' meinen Weg, mal laut und mal leise, bewege meine Welt auf meine Art und Weise!“ Den Song aus der Rapside Story rappt Jaqueline immer noch aus dem Stegreif. „Wenn wir mal Langeweile haben,

dann rappen wir einfach wieder drauflos“, sagt die 15-jährige Gesamtschülerin. Das HipHop-Musical, das die Blondine zusammen mit 15 Schulkameraden Ende 2004 auf die Bühne gebracht hat, bleibt in lebhafter Erinnerung. Ohne die Rapside Story gäbe es jetzt keine Video AG an der Gesamtschule. „Die Schüler waren von dem Musicalprojekt so begeistert, dass sie sich ein Videoprojekt dazu gewünscht haben“, erzählt Lehrerin Alexandra Eusterbrock.

Daraus sollte der Rap für Courage XXL werden. Videos gegen Gewalt, die die Schüler zu-

sammen mit der Band Sons of Gastarbeita erarbeiteten. Mit rund 2.500 Euro ermöglichte das Gelsenwasser-Schulprojekt den Kauf des dazu notwendigen digitalen Schneidegerätes. Drei Videoclips und drei Kurzfilme rund um das Thema Gewaltvermeidung kamen so zustande. Und aus dem Einzelprojekt wurde eine Video-AG: „Ein Selbstläufer mittlerweile“, freut sich Alexandra Eusterbrock, „die Schüler organisieren sich selbst und planen eigenständige Beiträge.“ 14 Schüler machen mit, drehen derzeit einen Liebesfilm, der zum Ende des Schuljahres gezeigt

FOTOS: MARCO STEPNIAK



unterstützt. In Zusammenarbeit mit der „Stiftung Partner für Schule NRW“, die von der Landesregierung und neun Unternehmen – darunter die Gelsenwasser AG – im Juni 2003 gegründet wurde, erfolgt die Mittelvergabe. „Wer die PISA-Ergebnisse zur Kenntnis nimmt, ist zum Handeln verpflichtet“, begründet Dr. Manfred Scholle, Vorstandsvorsitzender der Gelsenwasser AG, das Engagement seines Unternehmens. „Projekte, die das Leben, Lehren und Lernen an den Schulen verbessern helfen sollen, sind für uns eine gute Investition in die Zukunft.“

Vor diesem Hintergrund sind die Streitschlichter an der Städtischen Realschule geradezu Paradedepfchen. Kloppereien in der Pause, Handgreiflichkeiten und Beleidigungen sind selten auf dem Paschenberg geworden, seitdem das Dutzend Neuner regelmäßig in jeder zweiten großen Pause im Streitschlichter-Raum tagt. „Jeder kann kommen, der was zu klären hat“, er-

immerzu gehänselt. Neulich haben wir mit zweien geregelt, dass die sich nicht mehr gegenseitig Dumpfbacke nennen dürfen.“ Seitdem ist Ruhe im Karton.

Von der 2.500-Euro-Förderung von Gelsenwasser wurde vor zwei Jahren ein Studientag für die Streitschlichter finanziert. „Wir haben die Fahrt für 21 Schüler und Lehrer nach Gahlen bei Kirchhellen, die Übernachtung und den Referenten davon bezahlt und den AG-Raum hier in der Schule hergerichtet“, berichtet Religionslehrer Martin Janus. Der evangelische Pfarrer schaut öfter mal bei den Streitschlichtern rein und hilft, wo er kann. „Wir haben gelernt, dass es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen“, sagt Carolin (14). „Die Hintergründe eines Streits müssen aufgedeckt werden – dann kann man etwas mit Worten statt mit Gewalt regeln.“

Karin Soltani



„Wir haben gelernt, dass es wichtig ist, über Gefühle zu sprechen“, sagen die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule. Jetzt drehen sie ein Video.

werden soll. „Wir treffen uns jeden Dienstag nach dem Unterricht“, sagt Jaqueline, die die AG mit zwei Mitschülern zusammen leitet. „Vom Drehbuch haben wir jetzt die erste Szene mit Dialogen fertig und können mit dem Filmen anfangen.“ 15 Minuten soll der Streifen lang werden, jede Menge Holz. „Klar, viel mehr Arbeit als wir anfangs gedacht hatten. Aber es macht halt echt Spaß und wir lernen ganz schön was dazu.“

Über 1.286 Projekte an Schulen im Versorgungsgebiet des Gelsenwasser-Konzerns wurden seit 2003 mit insgesamt drei Million Euro

klärt die 15-jährige Jana. „Wir hören uns den Konflikt von beiden Parteien an – egal, ob es was zwischen Schülern oder zwischen Schüler und Lehrer ist – und vermitteln dann solange, bis die zwei Streithähne eine Lösung gefunden haben.“ Nico, 14, früher selbst ein Raufbold, ergänzt: „Eigentlich helfen wir nur dabei, dass die sich alleine einigen.“ Und sorgen so dafür, dass Mini-Reibereien nicht eskalieren. „Eigentlich geht's meistens um Kleinigkeiten“, weiß die 14-jährige Solvejg: „Jemand hat einem anderen eine CD zerkratzt, oder einer wird wegen seines Namens

infotipps

Gelsenwasser AG
 Jennifer Gwiasda, Willy-Brandt-Allee 26
 45891 Gelsenkirchen, Tel.: 02 09 / 70 84 56
www.gelsenwasser-schulprojekt.de

Stiftung Partner für Schule NRW
 Lilli Moritz, Zolhof 2a, 40221 Düsseldorf
 Tel.: 02 11 / 9 01 04 61
www.partner-fuer-schule.nrw.de